

ZUCHTPROGRAMM ANGORAZIEGE

LANDESVERBAND NIEDERSÄCHSISCHER ZIEGENZÜCHTER E.V. ■ MARS-LA-TOUR-STR. 6 ■ 26121 OLDENBURG



Foto: SN



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Angoraziege

Abkürzung: AGZ

BDZ-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: Türkei

Rassengruppe: Wollziege

Äquirasse: keine

Angoraziegen stammen ursprünglich aus der Provinz Ankara in Anatolien, Türkei. Sie besitzen langes, spiralig bzw. gelockt herabhängendes, weißes Haar, das als Mohair weltweite Bedeutung erlangt hat. Die Tiere sind behornt.

Angoraziegen sind kleinrahmig und an die Klimabedingungen der Trockensteppen, Wüsten und Gebirgsregionen gut angepasst. Sie sind nässeempfindlich und daher für das mitteleuropäische Klima wenig geeignet. Nach Deutschland wurden erstmals 1768 fünf Angoraziegen und zwei Böcke gebracht.

	Ziegen	Böcke
Widerristhöhe	45 – 60 cm	50 – 70 cm
Gewicht	30 – 40 kg	45 – 55 kg
Wolleistung	Angoraziegen produzieren jährlich 3 – 6 kg Wolle. Die Tiere werden jährlich zweimal geschoren, bei einer Stapellänge von jeweils 12 – 15 cm. Besonders gefragt ist die Wolle von Lämmern bis zum Alter von einem Jahr.	
Landschaftspflegeleistung	Eignung für die Landschaftspflege	
Fruchtbarkeit	Spätreife und mäßige Fruchtbarkeit, in der Regel fallen nur Einlinge; die Aufzucht ist schwierig, da die Lämmer sehr klein geboren werden und die Mutterinstinkte nur gering ausgeprägt sind.	